

# Lesotho

## Informationen für Bewerber\*innen

### Lesotho

Das Königreich Lesotho erstreckt sich über eine Fläche von rund 30.000 km<sup>2</sup> und ist damit nur etwas größer als Brandenburg. Das bergige Land liegt im südlichen Afrika. Als Enklave ist es auf allen Seiten von der Republik Südafrika umschlossen und hat keinen Zugang zum Meer.

### Klima und Sehenswertes

In Lesotho herrscht ein kontinentales Hochgebirgs- bis gemäßigtes Kontinentalklima. Im Winter - von Juni bis August - kann in den Bergen Schnee fallen und die Temperaturen können in der Nacht unter -15°C sinken. In den Sommermonaten können die Temperaturen auf über 30°C steigen. Ein großer Teil des Niederschlags fällt im Sommer (Oktober bis April), während der Winter trocken ist.

Lesotho wird von Flüssen und Gebirgen durchzogen, in denen sich auch der 3.482 m hohe Berg Thabana Ntlenyana befindet. Auf dem Thaba-Bosiu-Plateau, nah der Hauptstadt Maseru, befinden sich Ruinen aus dem 19. Jahrhundert, die aus der Zeit Königs Moshoeshoe I. stammen. Von Thaba Bosiu aus geht der Blick auf den markanten Qiloane-Berg, der ein wichtiges Symbol für das einheimische Basotho-Volk ist.

Beliebte Freizeitaktivitäten sind Wandern, Reiten und Mountainbiking.

### Gesundheit

Ärztliche Versorgung in Maseru ist möglich, viele Ausländer\*innen bevorzugen allerdings die medizinische Versorgung in Südafrika, z.B. in privaten Praxen im südafrikanischen Ladybrand, Bloemfontein oder in Privatkrankenhäusern. Die privaten Kliniken und Praxen in Südafrika bieten europäischen Standard.

### Wohnen und Leben

Häuser und Wohnungen verfügen praktisch über keine Wärmedämmung, daher ist im Winter ständiges Heizen in den Wohnräumen erforderlich. In der Regel verfügen moderne Häuser über einen Kamin im Wohnzimmer. Des Weiteren werden zumeist mobile Heizgeräte wie Gasheizöfen verwendet. Ein Gasheizofen kann problemlos einen größeren Raum beheizen, jedoch ist ein ständiger leichter Gasgeruch nicht vermeidbar.

Der Wohnungsmarkt für Ausländer\*innen in Maseru ist sehr begrenzt. Für umgerechnet ca. 1.000 - 1.200 Euro werden großzügige Häuser zur Miete angeboten.

### Einkaufen und alltägliche Versorgung

Die Versorgungslage in Maseru ist sehr gut. In den Einkaufszentren und Supermärkten in Maseru findet man alle Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs. Die Mehrheit der Lebensmittel stammt aus

dem benachbarten Südafrika und wird durch südafrikanische Supermarktketten zu einem ähnlichen Preis angeboten. Darüber hinaus existieren zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte in den Städten, die häufig von Chinesen betrieben werden.

Die Währung von Lesotho ist der Loti (Mehrzahl: Maloti). Es besteht eine Währungsunion mit Südafrika (Common Monetary Area, CMA). Das Wechselkursverhältnis von südafrikanischem Rand zum Loti ist 1:1. Überall im Land kann man problemlos mit Rand bezahlen.

Mit einer EC-Karte oder Kreditkarte können Sie in Maseru problemlos Geld abheben. In Maseru akzeptieren viele Geschäfte und Restaurants auch die gängigen Kreditkarten. Standard Bank Lesotho ist mit 19 Filialen und über 80 Geldautomaten die am weitesten verbreitete Bank.

**Kinderbetreuung:** Wie in allen afrikanischen Ländern wird die Familie in Lesotho sehr geschätzt. Gerade für Familien mit kleinen Kindern ist dies eine ideale Situation, da rund um die Uhr Pflege und Betreuung zur Verfügung stehen.

Die Nähe zu Südafrika und die dort vorhandene medizinische Versorgung bieten eine auch nach europäischem Standard ausreichende Sicherheit. Für Babys und Kleinkinder gibt es alles Notwendige in Maseru zu kaufen.

## Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/lesotho-node>

## Mitausreisende Partner\*innen und Kinder

**Schulen:** In Maseru gibt es drei international ausgerichtete Bildungseinrichtungen: Die 'Maseru Prep School' ist für Kinder von drei bis elf Jahren vorgesehen. Als Sekundarschule bietet sich auch das 'Machabeng College' an. Während sich die genannten Schulen an den britischen Lehrplänen orientieren, lehnt sich die 'American International School of Lesotho' (AISL) an das US-amerikanische Schulsystem an. AISL gilt als die beste Schule, allerdings nur bis zur 6. Klasse, so dass das Angebot für Familien mit Kindern im Teenageralter eingeschränkt ist.

### Impressum

**Herausgeber:**  
Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Straße  
PLZ und Ort, Land  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15  
E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

Eschborn 2017

**Verantwortlich/Redaktion etc.:**  
Ulrich Heise, Eschborn

**URL-Verweise:**  
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.